Zur Behandlung im Gemeinderat am 21.07.2021 öffentlich

TOP 10 Verlässliche Grundschule Erhöhung des Elternbeitrags für Inanspruchnahme im Notfall sowie Erhöhung des Budgets für die Betreuungskräfte ab dem Schuljahr 2021/2022

Anlagen: - keine -

Sachverhalt:

Die Gemeinde Dotternhausen unterhält mit der Verlässlichen Grundschule von montags bis freitags ein freiwilliges tägliches Betreuungsangebot zwischen 7.00 und 13.00 Uhr.

Der Vormittagsunterricht für die Klassen 1 und 2 findet in der Regel von 08.20 Uhr bis 11.50 Uhr und in den Klassen 3 und 4 von 07.30 Uhr bzw. 08.20 Uhr bis 11.50 Uhr statt.

Die nicht durch Unterricht abgedeckten Zeiten von 07.00 Uhr bis 08.20 Uhr und von 11.50 Uhr bis 13.00 Uhr werden vom Betreuungsangebot ergänzt. Betreuerinnen sind Frau Elisabeth Stauß und Frau Brigitte Krastl.

Das Angebot wird vom Land bezuschusst. Der Rest wird durch Elternbeiträge und durch die Gemeinde finanziert.

Die Zuwendung des Landes belief sich im Schuljahr 2020/2021 auf 5.725,00 €. Die monatlichen Elternanteile betragen für

	Volle Inanspruchnahme des Angebots	Max 5 Stunden pro Woche
Familien mit 1 Kind*	36,00 €	18,00 €
Familien mit 2 Kindern*	28,00 €	14,00 €
Familien mit 3 Kindern*	18,00 €	9,00 €
Familien mit 4 oder mehr Kindern*	kostenlos	kostenlos

* Kindergeldberechtigte Kinder

Es ist festzustellen, dass das Betreuungsangebot verstärkt angenommen wird. Aufgrund der gestiegenen Kinderzahl ist zum Teil eine gleichzeitige Anwesenheit beider Betreuerinnen erforderlich, was auf Dauer nicht leistbar ist.

Allerdings wird die Betreuung auch von nicht angemeldeten Kindern in Anspruch genommen. Diese werden ohne Voranmeldung wie auch ohne Kostenbeteiligung in die Schule und somit zur Betreuung gebracht.

Zudem gibt es als Besonderheit die 1 €-Regelung: Wenn Eltern spontan ihr Kind zur Betreuung schicken müssen, können sie diesem 1 € mitgeben und damit ist der Beitrag beglichen. Diese Regelung ist dem Grunde nach für Ausnahmesituationen eingeführt worden.

Derzeit wird bei den Eltern ihr Interesse an einer Betreuung fürs kommende Schuljahr 2021/2022 abgefragt. Je nach Anzahl der Anmeldungen wird die Verwaltung die Einstellung einer dritten Betreuungskraft in Erwägung ziehen. In diesem Zusammenhang muss dann auch eine Anpassung der Elternanteile geprüft werden. Alternativ käme nur eine Begrenzung der Betreuungsplätze in Betracht, d.h. die Festlegung eines Betreuungsschlüssels.

Jedenfalls wird im aktuellen Elternbrief ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur angemeldete Kinder betreut werden können, die unangemeldeten Kinder sind ohne Betreuung auf dem Gelände. Dies ist dann wiederum nicht zulässig.

Bezüglich der 1 €-Regelung für Notfälle schlägt die Verwaltung eine Erhöhung des Beitrages auf 2 € ab dem Schuljahr 2021/2022 vor.

Die Betreuerinnen haben eine Erhöhung ihres jährlichen Budgets (für Bastelmaterial, Spiele usw.) beantragt. Dieses Budget beläuft sich derzeit auf 150 €. Die Verwaltung schlägt eine Erhöhung ab dem Schuljahr 2021/2022 auf 200 € vor. Auch das aus der bisherigen 1 €-Regelung vereinnahmte Geld wird von den Betreuerinnen verwahrt und für Bastelmaterial oder Spiele ausgegeben.

Beschlussvorschlag:

1. Die bisherige Möglichkeit einer spontanen Inanspruchnahme der Betreuung in einem Notfall wird beibehalten. Die Kinder sind dann aber vor dem Betreten des Schulgelände bei den Betreuerinnen anzumelden. Der Beitrag hierfür wird ab dem Schuljahr 2021/2022 auf 2 € erhöht.
2. Das jährliche Budget für die Betreuungskräfte wird ab dem Schuljahr 2021/2022 auf 200 € erhöht.
3. Nach Eingang aller Anmeldungen und Feststellen des Bedarf wird die Verwaltung mit der Einstellung einer weiteren Betreuungskraft wie auch den Anpassungen der Gebühren beauftragt

Marion Maier